

Stand: Februar 2005

Produkt- und Funktionsbeschreibung

Der Binärausgang UP 562/11 ist ein Schaltaktor für den Einbau in UP-Dosen (u. a. 60mm Ø, 60mm tief). Die UP-Dose muss mit einem Universal-Deckel (separat zu bestellen) versehen werden. Der Binärausgang kann über seine beiden Ausgänge zwei voneinander unabhängige Gruppen von elektrischen Verbrauchern schalten. Der Anschluss der Laststromkreise erfolgt über schraubenlose Klemmen, der Anschluss der Buslinie über schraubenlose Busklemmen.

Der Binärausgang UP 562/11 besteht aus dem Gerät (Hardware) und dem Applikationsprogramm (Software).

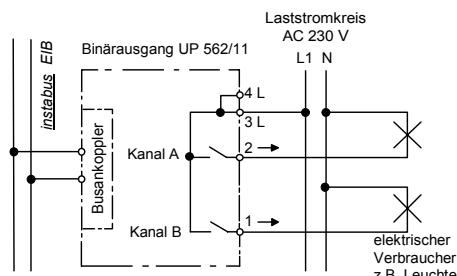
Der Binärausgang UP 562/11 kann z.B. zum direkten Ein-/Ausschalten, als Zeitschalter (unverzögert Ein, verzögert Aus) oder als Schalter mit Ein-/Ausschaltverzögerung verwendet werden.

Mit Hilfe der ETS (EIB Tool Software) können die Applikationsprogramme ausgewählt, die spezifischen Parameter und Adressen vergeben und in den Binärausgang UP 562/11 übertragen werden.

Weitere Informationen

<http://www.siemens.de/gamma>

Anschlussbeispiel



Technische Daten

Spannungsversorgung

erfolgt über die Buslinie

Ausgänge

- Anzahl: 2 Ausgänge (potentialfreie Kontakte)
- Bemessungsspannung: AC 230V, 47 ... 63Hz
- Bemessungsstrom: 10A ohmsche Last
- Schaltstrom bei AC 230V: 0,01 ... 10A ohmsche Last
- Schaltstrom bei DC 24V:
 - 10A ohmsche Last
 - 4A induktive Last (L/R = 7ms)
- Schaltverhalten:
 - parametrierbar, je nach Applikationsprogramm

Schaltleistung bei AC 230 V

- bei Glühlampenlast: max. 1000W
- bei Leuchtstofflampen (LL)-Last:
 - unkompensierte LL, $\cos\phi = 0,5$: max. 500W
 - parallelkompensierte LL, $\cos\phi = 1$ (bei $C_{\text{ges}} < 14\mu\text{F}$):
 - 2 x 5W oder 3 x 36W oder 6 x 18W
 - Duo-Schaltung, $\cos\phi = 1$: max. 1000W
 - Osram EVG für 58W LL: max. 10 Stk.
 - Osram EVG für 36W LL: max. 15 Stk.
 - Osram EVG für 18W LL: max. 20 Stk.

Anschlüsse

- Laststromkreis, mechanisch:
 - Abisolierlänge 9 ... 10mm
 - Es sind folgende Leiter bzw. Leiterquerschnitte zulässig:
 - 0,5 ... 2,5mm² eindrähtig oder feindrähtig, 8mm ultraschallverdichtet
 - 0,5 ... 2,5mm² feindrähtig mit Stiftkabelschuh, gasdicht aufgecrimpft
 - 0,5 ... 1,5mm² feindrähtig mit Aderendhülse
 - 1,0 und 1,5mm² feindrähtig unbehandelt
- Laststromkreis, elektrisch:
 - Leiter feindrähtig, unbehandelt, ab 1mm²: Stromtragfähigkeit von max. 6A
 - Alle anderen Leiter ab 1,5mm²: Stromtragfähigkeit von max. 10A

⚠️ WARNUNG

Beim Durchschleifen des L-Leiters (Klemmen 3 und 4) ist zu beachten, dass bedingt durch die zulässige Leiterbahnbelastung der maximale Klemmenstrom von 16A nicht überschritten werden darf!

- Buslinie:

- Busklemme schraubenlos
0,6 ... 0,8mm Ø eindrähtig
Abisolierlänge 5mm

Mechanische Daten

- Abmessungen:
 - Teillängemaß (B x H) : 44 x 51mm
 - Einbautiefe: 40mm
- Gewicht: ca. 60g

Elektrische Sicherheit

- Schutzart (nach EN 60529): IP 20

Umweltbedingungen

- Umgebungstemperatur im Betrieb: - 5 ... + 45°C
- Lagertemperatur: - 25 ... + 70°C
- rel. Feuchte (nicht kondensierend): 5% bis 93%

Lage- und Funktion der Anzeige- und Bedienelemente

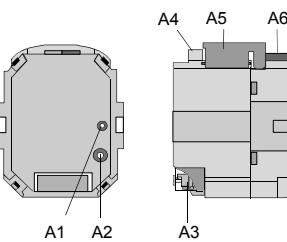


Bild 1: Lage der Anzeige- und Bedienelemente

- A1 LED zur Anzeige Normalmodus (LED aus) oder Adressiermodus (LED ein); sie erlischt automatisch nach Übernahme der physikalischen Adresse
- A2 Lerntaste zum Umschalten zwischen Normalmodus und Adressiermodus zur Übernahme der physikalischen Adresse
- A3 Schraubenlose Steckklemmen mit Prüfabgriff zum Anschluss der Laststromkreise
- A4 Klemmschlitz zur Fixierung der Busleitungen
- A5 Aufschlappbare Abdeckung für Busleitung und Buseinzeladern
- A6 Busklemme für eindrähtige Leiter mit 0,6 ... 0,8 mm Ø

Installationshinweise

- Das Gerät kann für feste Installation in Innenräumen, für trockene Räume, zum Einbau in UP-Dosen verwendet werden.

⚠️ WARNUNG

- Das Gerät darf nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft installiert und in Betrieb genommen werden.
- Beim Anschluss des Gerätes ist darauf zu achten, daß das Gerät freigeschaltet werden kann.
- Das Gerät darf in Schaltersteckdosenkombinationen eingesetzt werden, wenn VDE zugelassene Geräte verwendet werden.
- Die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden.
- Bei der Planung und Errichtung von elektrischen Anlagen sind die einschlägigen Richtlinien, Vorschriften und Bestimmungen des jeweiligen Landes zu beachten.

Montage und Verdrahtung

Allgemeine Beschreibung

Der Binärausgang UP 562/11 wird in UP-Gerätedosen (u. a. 60mm Ø, 60 mm tief) eingebaut. Die Gerätedose muss mit einem Universal-Deckel (separat zu bestellen) versehen werden. Der Universal-Deckel wird mit Schrauben an der Gerätedose befestigt. Der Anschluss an die Buslinie erfolgt über die Busklemme 193 (schraubenlose Steckklemmen für eindrähtige Leiter).

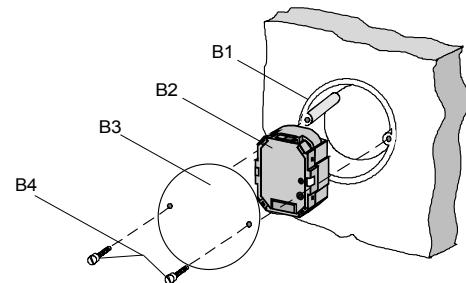


Bild 2: Montage des Binärausgang UP 562/11

- B1 Installationsdose
- B2 Binärausgang UP 562/11
- B3 Universal-Deckel
- B4 Befestigungsschrauben

Anschließen der Busleitung (Bild 3)

- Den Schraubendreher seitlich zwischen Abdeckung (C1) und Binärausgang (C2) einführen und die Abdeckung herausheben.
- Den Schraubendreher vorsichtig in den Drahteführungs schlitz des grauen Teils der Busklemme einführen und die Busklemme aus dem Binärausgang herausziehen.
- Den Mantel der Busleitung (C3) ca. 25 ... 35mm abisolieren.
- Den Leiter abisolieren und in die Busklemme stecken (rot = +, grau = -).
- Die Busklemme in die Führungs nut des Binärausgang stecken und bis zum Anschlag eindrücken.
- Den Mantel der abisolierten Busleitung mit >3mm Überstand in den offenen Klemmschlitz drücken.
- Buseinzeladern in die Vertiefung unterhalb der Busklemme drücken und die Abdeckung (C1) aufschnappen.

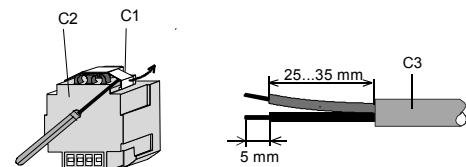


Bild 3: Anschließen der Busleitung

Allgemeine Hinweise

- Ein defektes Gerät ist an die zuständige Geschäftsstelle der Siemens AG zu senden.
- Bei zusätzlichen Fragen zum Produkt wenden Sie sich bitte an unseren Technical Support:

+49 (0) 180 50 50-222
+49 (0) 180 50 50-223
<http://www.siemens.de/automation/support-request>